

[Der Generalstab hat den Angriff auf den Flugplatz Saki auf der Krim bestätigt](#)

26.07.2024

Der Flugplatz wurde von „modernen“ russischen Luftabwehrsystemen geschützt, die es wieder einmal nicht geschafft haben, eine wichtige militärische Einrichtung der Russischen Föderation zu schützen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Flugplatz wurde von „modernen“ russischen Luftabwehrsystemen geschützt, die es wieder einmal nicht geschafft haben, eine wichtige militärische Einrichtung der Russischen Föderation zu schützen.

Das ukrainische Militär hat einen Angriff auf den Flugplatz Saki auf der vorübergehend besetzten Krim gestartet. Dies teilte der Generalstab der Streitkräfte der Ukraine am Freitag, den 26. Juli mit.

„Heute Abend haben die Einheiten der Raketentruppen der Streitkräfte der Ukraine in Zusammenarbeit mit anderen Komponenten der Verteidigungskräfte im Rahmen eines einzigen Plans einen Schlag auf den Flugplatz Saki auf der vorübergehend besetzten Krim ausgeführt. Informationen über die Folgen des Schlags sind angegeben“, heißt es in der Meldung.

Es wird darauf hingewiesen, dass dies einer der operativen Flugplätze ist, die von den Russen genutzt werden, um den Luftraum zu kontrollieren, insbesondere die Gewässer des Schwarzen Meeres, und um mit Flugzeugen das Territorium der Ukraine anzugreifen.

„Es ist wichtig festzustellen, dass der Flugplatz von „modernen“ russischen Luftabwehrsystemen geschützt wurde, die es wieder einmal nicht geschafft haben, eine wichtige militärische Einrichtung der Russischen Föderation zu schützen. Die gemeinsame Kampfarbeit aller Komponenten der Verteidigungskräfte gegen wichtige Ziele der russischen Streitkräfte wird unvermindert fortgesetzt“, fügte der Generalstab hinzu.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 226

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.